Zum Aufruf in der Fragestunde
am 10. Juli 2014, 9 Uhr
vorgesehene Anfragen

1) Anfrage **des Abgeordneten Dr. Josef Cap** (SPÖ)

Nr. 44/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Planen Sie weitere Gespräche mit Russland und der Ukraine, um weiter im Rahmen einer aktiven Außenpolitik zu einer Perspektive, die Frieden und Stabilität gewährleistet, beizutragen?

2) Anfrage **der Abgeordneten Claudia Durchschlag** (ÖVP)

Nr. 37/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Was halten Sie als Integrations- und Außenminister von Veranstaltungen eines Regierungschefs in unserem Land wie jene anlässlich des privaten Besuchs von PM Erdogan in Wien, der für große Unruhe gesorgt hat?

3) Anfrage **des Abgeordneten Dr. Johannes Hübner** (FPÖ)

Nr. 40/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Welche Initiativen werden Sie gegenüber der Republik Türkei setzen, um die Daten von österreichisch-türkischen Doppelstaatsbürgern zu erhalten?

4) Anfrage **der Abgeordneten Tanja Windbüchler-Souschill** (GRÜNE)

Nr. 42/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Wann werden die versprochenen 15 Millionen Euro für die Aufstockung der Humanitären Hilfe endlich bereitgestellt?

5) Anfrage **der Abgeordneten Dr. Jessi Lintl** (STRONACH)

Nr. 47/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Wie werden Sie sich in Zukunft angesichts der bevorstehenden Herausforderungen - wie z.B. aktuell der Einführung einer Autobahnmaut für Ausländer in Deutschland - für die Förderung des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts in Europa und damit für ein „Zusammenwachsen Europas“ einsetzen?

6) Anfrage **des Abgeordneten Mag. Christoph Vavrik** (NEOS)

Nr. 48/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Aufgrund der Kürzungen im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit ist eine stärkere Prioritätensetzung in der Entwicklungshilfe notwendig geworden: Wie würden Sie die Kriterien wirtschaftlicher Nutzen, Menschenrechte, geographische Nähe, Vermeidung unmittelbaren Leidens und Konfliktvermeidung bei der Vergabe von Entwicklungshilfemitteln gewichten?

7) Anfrage **der Abgeordneten Mag. Christine Muttonen** (SPÖ)
Nr. 45/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Welche Schritte wollen Sie innerhalb der EU setzen, um gemeinsam der gegenwärtigen Eskalationsspirale zwischen Israel und den Palästinensern entgegenwirken zu können?

8) Anfrage **der Abgeordneten Dr. Angelika Winzig** (ÖVP)
Nr. 38/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Wie kann die EU, die betreffend der Ukraine Krise immer angesprochene Politik des „sowohl als auch“, anstatt eines „entweder oder“ umsetzen?

9) Anfrage **der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein** (FPÖ)
Nr. 41/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Welche Initiativen werden Sie anlässlich der positiven Entscheidung des EGMR zum Burkaverbot auf europäischer Ebene als logische Weiterführung der bisherigen Antidiskriminierungspolitik der Europäischen Union in Aussicht nehmen?

10) Anfrage **der Abgeordneten Mag. Alev Korun** (GRÜNE)
Nr. 43/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Warum werden gut integrierte und teilweise seit Jahren hier lebende Familienangehörige von ÖsterreicherInnen gesetzlich schikaniert, nur weil diese (ÖsterreicherInnen) noch nicht im EU-Ausland gearbeitet haben?

11) Anfrage **der Abgeordneten Mag. Gisela Wurm** (SPÖ)
Nr. 46/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Was sind die von Ihnen geplanten Schwerpunkte der österreichischen Außenpolitik in Lateinamerika?

12) Anfrage **des Abgeordneten Gabriel Obernosterer** (ÖVP)
Nr. 39/M an den Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Was konkret kann Österreich tun bzw. was haben Sie konkret in Umsetzung Ihrer außenpolitischen Priorisierung des Westbalkans unternommen?